

Aufnahmeantrag
für die
Berufsfachschule I
einjähriger Bildungsgang
Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Dieser Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig, deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen und zu unterschreiben. Nicht vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden!

1. Angaben zur Person

Familienname: _____
(ggfs. auch Geburtsname)

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geburtsland: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Wohnort liegt außerhalb des Kreises ja nein

Wenn ja: Ich bin bereit die Fahrkosten (SUPER-MAXX-Ticket) selbst zu übernehmen

ja nein

E-Mail: _____

Telefon-Nr. _____ / _____ Handy: _____

Geschlecht: männlich = 1, weiblich = 2) Konfession: (evang. = 1, kath. = 2, islam. = 3, sonstige = 4, ohne = 5) Staatsangehörigkeit: _____

Migrant(in): nein ja Wenn ja, seit wann in Deutschland? _____

2. Bei minderjährigen Bewerbern, Angaben über die Sorgeberechtigten

Familienname: _____ Vornamen: _____ / _____
Mutter Vater

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr. _____ / _____ Notfall-Tel.-Nr.: _____ / _____

3. Angaben zur Zugangsberechtigung

Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss:

Halbjahreszeugnis Abschlusszeugnis

Schule: _____

Anlage: beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses

4. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

(bitte ankreuzen!)

Berufsfachschule I Fachrichtung/Fachrichtungsschwerpunkte

Wirtschaft und Verwaltung Schulort Rockenhausen
 Schulort Eisenberg

Ernährung und Hauswirtschaft / Sozialwesen Schulort Rockenhausen

Gewerbe und Technik Schulort Rockenhausen
im Schwerpunkt Metalltechnik Schulort Eisenberg

Gesundheit und Pflege Schulort Rockenhausen ¹⁾
 Schulort Eisenberg

1) nur unter der Voraussetzung, dass eine ganze Klasse zustande kommt, bzw. bei entsprechenden organisatorischen Möglichkeiten der Schule

5. Erklärungen

Ich beantrage einen Schulplatz gemäß meinen vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige und vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerbern

Ich / wir bestätige/n die o.a. Angaben und erkläre/n mein/unser Einverständnis für diesen Antrag.

Ort

Datum

Unterschrift der Sorgeberechtigten

Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Alleestr. 8
67806 Rockenhausen
Tel.: 0 63 61 / 92 11 0
Fax: 0 63 61 / 92 11 22

Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg
Tel.: 0 63 51 / 49 03 0
Fax: 0 63 51 / 49 03 22

Informationen zu der Berufsfachschule (Vollzeitform) I und II

Schulziel

- Berufsfachschule I (einjährig):
Die BF I vermittelt eine fachrichtungsbezogene berufliche Grundbildung.
- Berufsfachschule II (einjährig):
Die BF II baut auf der Berufsfachschule I auf und führt in einjährigem Vollzeitunterricht bei erfolgreichem Abschluss zum qualifizierten Sekundarabschluss I (mittlere Reife).

Aufnahmebedingungen

- Berufsfachschule I:
Berufsreife
- Berufsfachschule II:
 1. Absolvierung aller BFI-Praxismodule mit mindestens 4,0
 2. Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern der BFI mit einem Notendurchschnitt von 3,0 und
 3. in wenigstens zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik mindestens befriedigende Leistungen
- **Anmeldeschluss ist der 1. März** eines jeden Jahres.

Möglichkeiten nach Absolvierung der BF I

- Verbesserung der Eingangsqualifikation in die Berufsausbildung durch den Erwerb einer beruflichen Grundbildung.
- Übertritt nach den o.a. Aufnahmebedingungen in die BF II.
- Übertritt (BF I Gesundheit und Pflege) in die Fachschule für Altenpflegehilfe

Berechtigungen mit Abschluss der BF II

- Berufsausbildung in Berufen, die den qualifizierten Sekundarabschluss I verlangen.
- Übertritt in eine gymnasiale Oberstufe (z. B. Wirtschaftsgymnasium) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife (Abitur).
- Übertritt in eine zweijährige höhere Berufsfachschule, z.B. Informatik, Sozialassistentz (Voraussetzung für Fachschule Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege) .
- Übertritt in die Fachschule für Altenpflege

